

Schülermannschaft des BCO Vierter bei den „Südostdeutschen“

Als Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister trat die Schülermannschaft des BC Offenburg am ersten Aprilwochenende bei der Süd-Ostdeutschen Mannschaftsmeisterschaft in Zwenkau bei Leipzig gegen die Spitzenmannschaften aus Bayern und Sachsen an. Nach zwei Turniertagen belegten die Offenburger etwas unglücklich den vierten Platz.

Kurz vor der Abreise nach Sachsen kam die Hiobsbotschaft, dass Tim Armbrüster krankheitsbedingt nicht mitfahren kann. So musste Trainer Harald Esch die taktische Marschroute ändern und eine risikoreichere Aufstellung austüfteln, um den ursprünglich anvisierten zweiten Platz, der zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften berechtigte, noch erreichen zu können.

Das erste Spiel gegen den Sachsenmeister Niederwürschnitz sollte auch gleich zum Schlüsselspiel werden, war doch klar, dass man später gegen den Bayernmeister Bad Abbach nur Außenseiterchancen hätte. Das kurzfristig umgestellte erste Doppel Lukas Burger und Michael Esch unterlag seinen Gegnern knapp im dritten Satz. Stefanie Felka und Annika Roth hatten in ihren Spielen gegen die sehr starken Mädchen aus Sachsen kaum eine Chance. So kam das engagierte Team trotz der Siege von Lukas und Jonas Burger in ihren Einzeln und Jonas Burger mit Leon Freist im zweiten Doppel leider nicht über eine unglückliche 3:5-Niederlage hinaus. Somit war klar, dass man den Traum von der „Deutschen“ in Berlin begraben musste.

Im zweiten Spiel gegen den Radebeuler BV gelang dem Offenburger Team ein hoch verdientes 4:4-Unentschieden. Lukas und Jonas Burger gewannen ihre Einzelspiele ebenso souverän wie ihre Doppelspiele mit ihren Partnern Nicholas Schwarz und Michael Esch. Auch in diesem Spiel zeigte sich die Spielstärke der sächsischen Mädchen, die ihre Spiele gegen die Offenburger Mädchen glatt gewannen.

Erwartungsgemäß ließ der Bayernmeister Bad Abbach den Offenburgern im dritten Spiel keine Chance und siegte mit 7:1.

Am Sonntag kam es zu dem Duell mit dem TSV Freystadt aus Franken. Die beiden Doppel Burger/Esch und Burger/Freist gingen ebenso an die Ortenauer wie anschließend das Mädchendoppel Felka/Roth. Nach den Niederlagen im Mädcheneinzel und im Mixed kam es abschließend auf die Jungeneinzel an. Während die Burger-Zwillinge ihre Spiele glatt gewannen, verlor Schwarz nach hartem Kampf. Somit stand es am Ende 5:3 für Offenburg. Dies reichte zwar zum vierten Platz, jedoch fehlte am Ende ein einziger Satz zum Erreichen des dritten Platzes.

Fazit: in Bestbesetzung mit Tim Armbrüster wäre der zweite Platz – und damit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft durchaus realistisch gewesen. Dennoch ist der vierte Platz bei den Südostdeutschen Meisterschaften ein großer Erfolg für die Offenburger Badminton-Jugend.

Leon Freist